



Boomland Iran: Studiosus schult persische Hoteliers

Mit zwei Sicherheits-Seminaren hat Studiosus seine Beziehungen zu den Hoteliers im Iran intensiviert. Besonders beliebt bei den Gästen: das Hotel Abbasi in Isfahan. Quelle: Studiosus.

11.12.2015

Boomland Iran: Studiosus schult persische Hoteliers

Rund 2.700 Gäste im Jahr 2015 und ein Plus von 40 Prozent im Vergleich zum Vorjahr - der Iran boomt, ist bei Studiosus mittlerweile das beliebteste Reiseziel auf der Fernstrecke. Zusammen mit dem Gästeplus intensiviert

Studiosus auch die Zusammenarbeit mit den Leistungspartnern im Land. Mitte November war Studiosus-Sicherheitsmanager Edwin Doldi deshalb im Iran unterwegs, um Hoteliers im Hinblick auf Qualität, Umweltschutz und Sicherheit zu schulen und den Kontakt mit den Hotels zu intensivieren.

Bei zwei Seminaren in Schiras und Teheran konnte er den insgesamt 80 anwesenden Hoteliers die Grundlagen des Qualitäts- und Sicherheitsmanagement von Studiosus vorstellen. Rund um die einzelnen Themen entwickelte sich eine rege Diskussion und ein intensiver Erfahrungsaustausch.

Das Feedback der Gäste von Studiosus zeigt: Rund 90 Prozent sind mit den iranischen Hotels schon jetzt zufrieden - ein Wert, den der Veranstalter noch weiter verbessern möchte. "Unser Ziel war es, mit den Hoteliers im Iran in einen Dialog zu treten", erklärt Studiosus-Sicherheitsmanager Edwin Doldi. "So können wir ein gegenseitiges Verständnis für die Anforderungen unseres Qualitätsmanagement und die Arbeit der Hoteliers in der Praxis schaffen." Das Seminar richtete sich vor allem an die Führungskräfte in den Hotels, darunter auch viele Frauen. "Das Interesse der Teilnehmer war sehr groß", resümiert Edwin Doldi. "Neben der Sicherheit waren auch Fragen der Ausbildung oder die Anforderungen an den Service wichtige Themen, zu denen es viele Rückfragen gab und viele interessante Ideen kamen."

Das Sicherheitsniveau in iranischen Hotels sei schon sehr hoch, in einigen Bereichen sei die Ausführung aber schlicht anders, als bei uns üblich. "Ein einfaches Beispiel: Der Evakuierungshinweis hinter der Zimmertür, der in anderen Ländern Standard ist, fehlt im Iran fast immer", erklärt Doldi. In solchen Detailfragen konnten sich der Reiseveranstalter und die Partnerhotels durch die Seminare annähern. "Es gab viele konstruktive Diskussionen, ein reges Interesse bei den Teilnehmern und viel positives Feedback."

Bildmaterial

Obiges Bild können Sie gerne bei der redaktionellen Berichterstattung unter Angabe des Fotocredits kostenfrei veröffentlichen. In druckfähiger Auflösung finden Sie es unten rechts zum Download.

Pressekontakt

Dr. Frano Ilic, Pressesprecher der Unternehmensgruppe
Telefon: +49 (0)89 500 60 - 505, E-Mail: frano.ilic@studiosus.com

Über die Unternehmensgruppe Studiosus

Studiosus ist der führende Studienreise-Anbieter in Europa. Die hohe Qualität der Programme, erstklassige Reiseleiter und ständige Innovationen sichern Studiosus die Marktführerschaft. Neben Studienreisen hat Studiosus auch attraktive studienreisenahe Angebote, wie zum Beispiel Eventreisen und Reisen für Singles, im Programm. Im Jahr 2015 reisten 103.800 Gäste in mehr als 100 Länder weltweit mit der Unternehmensgruppe Studiosus, zu der auch die im günstigeren Rundreisesegment positionierte Veranstaltermarke Marco Polo gehört. Der Umsatz erreichte im gleichen Zeitraum ein neues Rekordniveau von 258.400.000 Euro. Insgesamt hat die Unternehmensgruppe Studiosus über 1000 Routen in mehr als 100 Ländern im Programm. Am Firmensitz in München sind derzeit 320 Mitarbeiter beschäftigt, davon 26 Auszubildende. Zudem arbeitet Studiosus mit 570 Reiseleitern weltweit zusammen. Gegründet wurde das Familienunternehmen am 12. April 1954. Internet: www.studiosus.com

Keine Pressemitteilungen mehr?

Wenn Sie keine Pressemitteilungen von Studiosus erhalten wollen, danken wir schon jetzt für einen kurzen Hinweis an: presse@studiosus.com

[Zurück zur Übersicht](#)

[Druckansicht](#) | [Download Bild \(JPG\)](#)

